

BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 135/2025

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Neubeschaffung eines Pritschenwagens als E-Fahrzeug		
Datum	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl)
02.06.25	E-Mobilität	
Federführende Abteilung:		Beteiligte städtische Fachbereiche:
TBS Vorstand		
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS	24.06.2025	zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:

Der Antrag „Alternative Antriebe für alle Fahrzeuge der Stadt“ der Fraktion BÜNDNIS 90 – DIE GRÜNEN vom 24.08.2021 wurde vom Rat der Stadt Schwelm am 30.09.2021 und vom Verwaltungsrat TBS am 22.03.2022 beschlossen. Damit hat die Politik klar den Wunsch nach Umstellung auf umweltverträgliche, nachhaltige Antriebe zum Ausdruck gebracht. Im Vordergrund stand und steht der Umstieg auf E-Mobilität. Dies bedingt implizit den Aufbau einer entsprechenden Ladeinfrastruktur.

Mit der Neuorganisation zum 01.01.2023 ist der Betriebshof und somit die Zuständigkeit für den Aufbau der Ladeinfrastruktur auf die Stadt Schwelm übergegangen.

Wie bereits dargestellt, ist eine ausreichende Lademöglichkeit Voraussetzung für die Beschaffung eines E-Fahrzeuges bei den TBS.

Mit Mail vom 26.05.2025 wird seitens der Stadt bestätigt, dass von der Fertigstellung einer Ladeinfrastruktur am Betriebshof im September 2025 ausgegangen wird.

An der Vorbereitung des Leistungsverzeichnisses war die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen beteiligt. Somit wird davon ausgegangen, dass eine ausreichende Ertüchtigung von Verteilungen und Leitungen berücksichtigt wurde.

Vor diesem Hintergrund wird der benötigte Pritschenwagen als E-Fahrzeug beschafft.

Auswirkungen auf das Klima:

- neutrale Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

Begründung:

Der Bericht hat keine Relevanz für das Klima.

Der Vorstand
gezeichnet
Ute Bolte